

IT-SERVICES: WIENIT



EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co KG

STATS:

DATENBANK: ORACLE DB

SIZE: 1200 GB

BENUTZER: 100

VERTEILUNG: WEB

ANWENDUNGEN:

VERTRIEB, MARKETING

FINANZEN UND CONTROLLING

ZÄHLERWESEN

WECHSELMANAGEMENT

„DIE MICROSTRATEGY ANWENDER UND ANWENDERINNEN BEI WIENSTROM GMBH UND WIEN ENERGIE VERTRIEB GMBH & CO KG SCHÄTZEN AN IHREM BI WERKZEUG VOR ALLEM DIE LEICHT VERSTÄNDLICHE BEDIENUNG.“
FELICITAS PÖTZLBERGER, PROJEKTLEITERIN DATA WAREHOUSE DER WIENIT.

Das Unternehmen

Die WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co KG ist seit ihrer Gründung im Jahr 2003 eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Wiener Stadtwerke Holding AG und agiert als universeller IT-Dienstleister mit Schwerpunkt auf Energiewirtschaft und kommunaler Versorgung innerhalb der verschiedenen Konzerngesellschaften. Als zentraler universeller IT-Dienstleister in den Bereichen IT-Consulting, Prozessberatung, Anwendungsentwicklung und Projektmanagement serviert WienIT die Wien Energie GmbH mit den Gesellschaften Wienstrom GmbH, Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG, Wien Energie Stromnetz GmbH, Wien Energie Gasnetz GmbH, Fernwärme Wien GmbH sowie die Wiener Linien GmbH & Co KG und die Energieallianz Austria GmbH. Das Unternehmen beschäftigt rund 200 MitarbeiterInnen und betreibt zwei Rechenzentren.

Die Herausforderung

Die WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co KG stand

bereits bei ihrer Gründung vor einer großen Herausforderung.

Es gab zwei Kernprojekte:

1) Etablierung eines zentralen Data Warehouse Systems:

Die Systemlandschaft der einzelnen Tochtergesellschaften war heterogen und basierte auf unterschiedlichsten Quellsystemen. Erste Aufgabe war es daher, ein zentrales Data Warehouse mit einem gemeinsamen Datenmodell zu etablieren.

2) Implementierung eines sparten- und serviceartenübergreifenden Berichtswesens:

Die Marktliberalisierung in der Energieversorgungsindustrie hatte die Trennung der Strom- und Gasrechnung in einen Energie- und einen Netz-Teil (Servicearten) zur Folge. Es entstanden völlig neue Anforderungen an das Reporting, welche die Implementierung eines neuen Analyse und Reporting Werkzeuges für sparten- und serviceübergreifendes Berichtswesen erforderten, das die Daten aus drei verschiedenen Verrechnungssystemen auswerten konnte. Einerseits musste das Reporting für jede einzelne Holdinggesell-

schaft ausgerichtet sein, andererseits musste aber auch ein unternehmensübergreifendes Reporting, wie beispielsweise eine Deckungsbeitragsrechnung möglich sein.

Zusätzlich mussten die Datenbanken für die technischen Daten der Gas- und Stromzähler ebenfalls in die neue Lösung integriert werden.

Die Anforderungen an die optimale Lösung beinhalteten:

- Leichte Implementierung von verschiedenen Quellsystemen
- Datenbankunabhängigkeit
- Einheitliches Datenmodell, jedoch hohe Flexibilität für jede Konzerngesellschaft
- Flexibles Berechtigungskonzept
- Wartungsfreundlichkeit
- Benutzerfreundlichkeit

Die Lösung

In der umgesetzten Business Intelligence Umgebung speisen acht Quellsysteme das zentrale, auf Oracle basierende Data Warehouse. Die vier SAP Datentöpfe (SAP ISU Wienstrom, SAP ISU Wiengas, SAP ISU-FI und SAP FI/CO) werden um Daten der Strombörse Leipzig, des EDM-Stromes (Auslastung des Stromnetzes), einer Adressdatenbank und weiteren Datenquellen in diversen Flatfiles ergänzt. MicroStrategy setzt auf diesen Daten auf und liefert Berichte an ca. 100 BenutzerInnen per Web und Desktop zurück. Um eine einheitliche Oberfläche zu bieten, werden die Berichte fallweise um Daten aus dem parallel betriebenen SAP BW ergänzt. Für die MicroStrategy BI-Plattform sprach vor allem die enorme Flexibilität des Werkzeugs. Die MicroStrategy Webtechnologie

ermöglichte den problemlosen Zugriff auf Berichte und die Verteilung derselben. Die Datenbankunabhängigkeit ermöglicht die reibungslose Integration aller Quellen.

Der Nutzen

MicroStrategy ermöglicht der Wiener Stadtwerke Holding AG

- ein einheitliches Berichtswesen für die Teilunternehmen,
- spartenübergreifendes Reporting,
- kundenindividuelles Marketing und
- ein effizientes Vertriebscontrolling.

Die Lösung von MicroStrategy überzeugt seit 2003 durch seine hohe Flexibilität bei Erweiterungen und den geringen Aufwand für die Wartung. Die Integrationsmöglichkeit von MicroStrategy mit SAP-BW ermöglicht den Zugriff auf Vertragskontokorrent-Daten. Die Anbindung von SAP-BW an das MicroStrategy Data Warehouse bietet dem Benutzer den Vorteil einer einheitlichen Oberfläche ohne Datenredundanz.

Die Einsatzbereiche von MicroStrategy reichen vom Vertrieb über das Marketing, Finanzen und Controlling bis hin zum Zählerwesen.

Im Vertrieb werden aktuell zur Kundenbetreuung Kontoauszüge pixelgenau erstellt, welche einen Gesamtüberblick über den Kunden darstellen, indem Sie alle Rechnungen pro Vertrag des Kunden beinhalten. Weiters werden alle Erlöse und Verbrauchsdaten pro Anlagesegment analysiert und mit den Aufbringungskosten in Relation gebracht.

Die Marketingkampagnen werden durch vielfältige Reporting- und Analysemöglichkeiten selektiert durchgeführt und ermöglichen eine

effiziente Bearbeitung der einzelnen Kundensegmente. So wird beispielsweise die Ankündigung günstiger Tarifangebote via Post, E-Mail oder SMS mit MicroStrategy leichter plan- und messbar.

Die Erlösermittlung zur Bilanzerstellung, die Berichte an die Geschäftsleitung (Kundenbestand, Wechselmanagement) und Statistiken für E-Control, die Wettbewerb-Aufsichtsbehörde, werden im Controlling mit MicroStrategy erstellt. Im Zählerwesen wird der Zählerbestand ermittelt, Gerätestatistiken (Neu- und Abmontage, Zählertausch) durchgeführt und die Nacheichung berechnet.

MicroStrategy sichert der WienIT die erfolgreiche Integration der einzelnen Unternehmen der Wiener Stadtwerke Holding und wappnet das Unternehmen für zukünftige Projekte.

„Die MicroStrategy Anwender und Anwenderinnen bei der Wienstrom GmbH und WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG schätzen an Ihrem BI Werkzeug vor allem die leicht verständliche Bedienung“, erklärt Felicitas Pötzlberger, Projektleiterin Data Warehouse der WienIT.

„Ein anderer Vorzug ist, dass die mit der MicroStrategy Plattform erstellten Berichte sich mit einem „Klick“ in Microsoft Excel exportieren lassen. Das erleichtert die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen ganz erheblich.“